



Kanton Zürich  
Baudirektion  
**Amt für**  
**Abfall, Wasser, Energie und Luft**

**Gewässerraumfestlegung im Siedlungsgebiet nach Art. 41a  
GSchV und § 15 f HWSchV**

**Kantonale Gewässer in den Gemeinden der 2. Priorität**

**FURTBACH**

# **Anhang A08: Betroffenheit landwirt- schaftlicher Nutzflächen**



## Betroffenheit von landwirtschaftlichen Nutzflächen

In folgender Tabelle A08.1 sind die vom Gewässerraum betroffenen landwirtschaftlichen Nutzflächen aufgeführt.

*Tabelle A08.1: Vom Gewässerraum betroffene landwirtschaftliche Nutzflächen in m<sup>2</sup>.*

«S» steht für «symmetrische Anordnung» des Gewässerraums; «A» steht für «asymmetrische Anordnung» des Gewässerraums.

Betroffene landwirtschaftliche Nutzflächen in m <sup>2</sup>	Offene Fliessgewässer				Eingedolte Fliessgewässer			
	Min. GewR		Erhöhter GewR		Min. GewR		Erhöhter GewR	
	S	A	S	A	S	A	S	A
Siedlungsrand			2					
Freihaltezone			1'482					
Reservezone			0.6					
Verbindung								
Bauzone								
Total	1'485 m <sup>2</sup> bzw. 14.9 Aren							

## Betroffenheit Meliorationsanlagen

Es sind keine Pumpwerke von der Gewässerraumausscheidung betroffen. Zwei Drainageleitungen und drei Entwässerungsflächen sind von dem auszuscheidenden Gewässerraum betroffen (siehe Technischer Bericht Teil III Buchs, Kapitel 2.3.21).

*Tabelle A08.2: Vom Gewässerraum betroffene Abschnitte mit Meliorationsanlagen*

Abschnitt	Entwässerungsflächen betroffen	Drainagehauptleitungen betroffen	Pumpwerke betroffen
Fu_Buc_01	ja	nein	nein
Fu_Buc_02	ja	nein	nein
Fu_Buc_03	ja	ja	nein
Fu_Buc_04	nein	ja	nein

## Betroffenheit Landwirtschaftliche Bewirtschaftung

### Fu\_Buc\_01 und Fu\_Buc\_02

Es ist eine landwirtschaftliche Nutzfläche (Ackerfläche) auf der Parzelle mit der Nummer 2085 von der Gewässerraumausscheidung betroffen. Die bewirtschaftbare Restfläche der betroffenen Nutzfläche ist grösser als 50 Aren. Es sind weniger als 10 % der gesamten bewirtschafteten Fläche von der Gewässerraumausscheidung betroffen.



### Fu\_Buc\_03

Es ist eine landwirtschaftliche Nutzfläche (Ackerfläche) auf der Parzelle mit der Nummer 1990 von der Gewässerrauausscheidung betroffen (2 m<sup>2</sup>). Die Restfläche der betroffenen Fläche ist grösser als 50 Aren. Es sind weniger als 10 % der gesamten bewirtschafteten Fläche von der Gewässerrauausscheidung betroffen.

### Fu\_Buc\_04

Es sind zwei landwirtschaftliche Nutzflächen (Ackerfläche) auf den Parzellen mit den Nummern 2774 und 2653 von der Gewässerrauausscheidung betroffen. Die Restfläche der betroffenen Fläche auf Parzelle 2774 ist grösser als 50 Aren. Die Fläche auf der Parzelle 2653 ist im Bestand bereits kleiner als 50 Aren. Es sind weniger als 10 % der gesamten bewirtschafteten Fläche von der Gewässerrauausscheidung betroffen.

### Betroffenheit Bewirtschaftungsrichtungen

In den Abschnitten Fu\_Buc.01 und Fu\_Buc\_02 kommt es auf der Parzelle 2085 zu Bewirtschaftungseinschränkungen aufgrund der beeinträchtigten Bewirtschaftungsrichtung, da der Weg stirnseitig des Ackers innerhalb des Gewässerraums liegt. Da der Gewässerraum nur wenige Meter über die Verkehrsanlage hinausreicht, wird darauf hingewiesen, dass gemäss Art. 41c Abs. 4bis GSchV Ausnahmen von den Bewirtschaftungseinschränkungen bewilligt werden können, wenn sichergestellt wird, dass keine Dünger oder Pflanzenschutzmittel ins Gewässer gelangen. Aus diesem Grund wird davon ausgegangen, dass die Einschränkungen auf die Bewirtschaftungsrichtungen unwesentlich sind.

Die Betroffenheit der Bewirtschaftungsrichtungen von landwirtschaftlichen Nutzflächen im Bereich des Projektperimeters ist in folgender Abbildung A08.1 dargestellt.

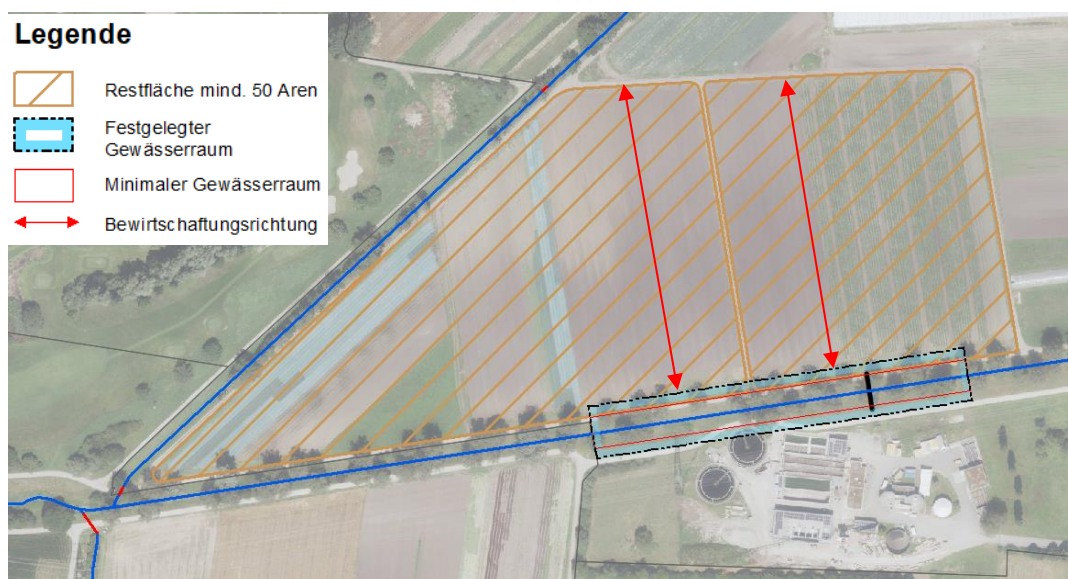


Abbildung A08.1 Unwesentliche Bewirtschaftungseinschränkungen aufgrund beeinträchtigter Bewirtschaftungsrichtung, da eine Ausnahmebewilligung die weitere Nutzung des Wegs bis zu der Umsetzung einer Revitalisierung ermöglichen kann (Orthofoto 2020, maps.zh.ch)



In Parzelle 2653 (Abschnitt (Fu\_Buc\_04)) kommt es zu keiner nennenswerten Bewirtschaftungseinschränkungen, da Bewirtschaftung in Längsrichtung nahezu uneingeschränkt möglich bleibt (siehe Abbildung A08.2).

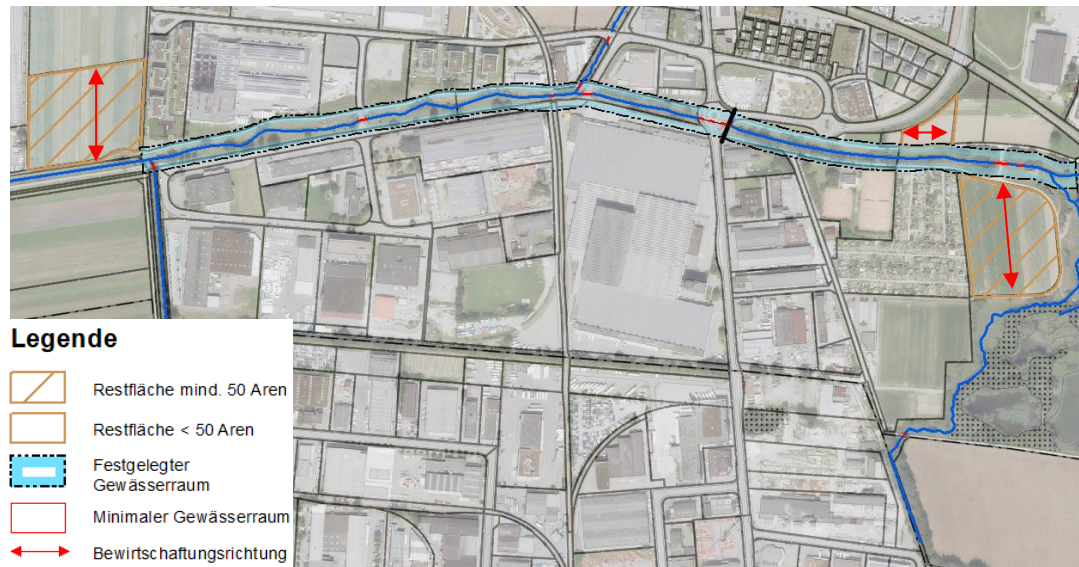


Abbildung A08.2: geringfügige Bewirtschaftungseinschränkungen, da Bewirtschaftung in Längsrichtung nahezu uneingeschränkt möglich bleibt (Orthofoto 2020, maps.zh.ch)

### Betroffenheit Nutztierhaltung

Es ist keine Nutztierhaltung von der Gewässerrauausscheidung betroffen.